

PROTOKOLL

für die 24. Stadtratsitzung Schmölln am 22. Juli 2021

Zeit : Donnerstag, 22.07.2021, von 18:30 Uhr bis 20:14 Uhr

Ort : Ostthüringenhalle, 04626 Schmölln, Finkenweg 7

anwesende Stadtratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)

Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum

Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD

Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln

Degner, Julian – Fraktion CDU

Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE

Helbig, Stefan – Fraktion SPD

Hippe, Winfried – Fraktion CDU

Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE

Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln

Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE

Mielke, Matthias – Fraktion SPD

Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU

Schulze, Simone – Fraktion CDU

Stubbe, Volker – Fraktion CDU

Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Entschuldigte Stadtratsmitglieder:

Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD

Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Gleitsmann, Ralf – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum

Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU

Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln

Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE

Plaul, Steffen – fraktionslos (FDP)

Radermacher, Roland – fraktionslos

Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln

Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE

Der Stadtrat Schmölln besteht vorübergehend aus 30 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

anwesende Ortsteilbürgermeister:

Mielke, Matthias – OT Wildenbörten (siehe Stadtratsmitglied)

anwesende Amtsleiter/in:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt

Herr Erler – Amtsleiter Bauamt

Herr Sittauer – Amtsleiter Kämmerei

Gäste:

Herr Bubinger – Sachkundiger Bürger Sozialausschuss (SPD-Fraktion)
Frau Müller – Sachkundige Bürgerin Sozialausschuss (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Blum – Geschäftsführer der Wohnungsverwaltung Schmölln
Herr Kühnast – Geschäftsführer Stadtwerke Schmölln GmbH
Herr v. Röder – Praktikant der Stadtverwaltung
Herr Golla – Mitarbeiter Bauhof

Presse: Frau Borath – OTZ
Herr Rosenkranz – OVZ

Bürger: 4

Öffentlicher Teil

Tagesordnung (geändert siehe TOP. 2)

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 23. Stadtratssitzung am 17. Juni 2021 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Informationen zur Jahresrechnung 2020 der Stadt Schmölln
6. Information zur Beanstandung eines rechtswidrig gefassten Beschlusses (B 0485/2021 vom 17.06.2021)
7. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
8. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
9. Sonstiges

10. Beschlussvorlagen	<u>Vorl. Nr.:</u>
10.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Schmölln	V 0477/2021
10.2 Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Stadt Schmölln <i>neu</i>	V 0478/2021
10.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021 – - Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro ,Planungsleistung Abwärme‘ <i>neu</i>	V 0482/2021
10.4 Vergabe der Planungsleistung: Überbetriebliche Nutzung der Abwärme aus Industrie und Gewerbe in Schmölln <i>neu</i>	V 0479/2021
10.5 Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Schmölln - Fortschreibung 2021	V 0480/2021

neu

- 10.6 Beschluss zur Ausgliederung eines Amtes in die Räumlichkeiten der Sparkasse Altenburger Land, Amtsplatz 3 V 0481/2021
- 10.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2021 –
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro
,Leistungsvergütung an Unternehmen (Winterdienst)‘ V 0483/2021
- 10.8 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2021 –
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro
,Streumaterial‘ V 0484/2021
- 10.9 Erweiterung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln um ein nicht stimmberechtigtes Mitglied V 0485/2021
- 10.10 Änderung der Besetzung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln (Fraktion Bürger für Schmölln) V 0457/2021

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 30.06.2021. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 20.08.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Sitzung

Frau Dr. Werner informiert die Anwesenden über den plötzlichen Tod des Stadtratskollegen Peter Mittelstädt. Er war seit 2014 Mitglied des Stadtrats, führte von 2015 - 2016 die SPD-Fraktion des Schmöllner Stadtrats und war seit 2019 Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH. Er habe mit seiner humorvollen und unaufgeregten Art dazu beigetragen, dass Auseinandersetzungen im Stadtrat sachlich geführt werden konnten.

Frau Dr. Werner übergibt das Wort an Herrn Alexander Burkhardt, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion. Herr Burkhardt beschreibt die letzten Erinnerungen an einen charismatischen, humorvollen Kollegen und Freund. Mit ihm verliert die Fraktion sowie der Ortsverein ein besonderes Urgestein der Sozialdemokratie. Herr Burkhardt geht auf das Wirken von Herrn Mittelstädt ein und spricht anschließend seiner Familie sein aufrichtiges Beileid aus. Seine letzten Sätze richtet er zum Abschied an den Verstorbenen.

Alle Anwesenden erheben sich schweigend zum Gedenken an Herrn Peter Mittelstädt.

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:37 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 18 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Frau Dr. Werner gratuliert Herrn Bürgermeister Schrade zur Wiederwahl und wünscht ihm alles Gute für die neue Wahlperiode.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Frau Dr. Werner informiert über einen Fehler redaktioneller Art in der Abfolge der Tagesordnungspunkte.

Der Punkt 10.6:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021 –

- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro

„Planungsleistung Abwärme“

V 0482/2021

müsse aufgrund des Inhaltes vor dem Punkt 10.3

Vergabe der Planungsleistung: Überbetriebliche Nutzung der Abwärme

aus Industrie und Gewerbe in Schmölln

V 0479/2021

beraten werden.

Da keine weiteren Änderungswünsche bestehen, stellt Frau Dr. Werner die o.g. geänderte Tagesordnung zur Abstimmung (Anlage 2):

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Die Nummerierung einiger Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 23. Stadtratssitzung am 17. Juni 2021 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt. (Anlage 3)

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltung
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Ein Bürger betritt 18:39 den Sitzungssaal.

zu 4.: Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

- erster Workshop zum integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) im Juni stattgefunden, zweiter für Oktober geplant, bis dahin Befragung der Schmöllner und Gößnitzer Bürger*innen geplant (<https://buergerbeteiligung-schmoelln-goessnitz.questionpro.eu>)

- Sperrung Bundesstraße B7 ab 05.08. für ca. 3 Monate (lt. Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr) - Abriss Haus Ronneburger Str. 39 und Straßenausbau; eine mehrfach angeregte einseitige Absperrregelung sei aufgrund der Gegebenheiten vor Ort leider nicht möglich;

- Planung der Oberflächenerneuerung vom Abzweig Schloßig bis zu eben genannter Baustelle;

Herr Kühnast verlässt 18:40 Uhr den Sitzungssaal.

- Aufbruch eines Katastrophenschutzuges des Landkreises am 23.07. in den vom Hochwasser betroffenen Landkreis Ahrweiler, darunter auch Vertreter*innen der Schmöllner Feuerwehren;

- wer Flutopferhilfe leisten möchte, könne sich an das Bundesamt für Katastrophenschutz wenden; Herr Brenn habe sich bereit erklärt Spenden einzusammeln (anzutreffen auf dem Markt in Schmölln); allen Helfer*innen vielen Dank;

Herr Kühnast betritt 18:43 Uhr den Sitzungssaal.

- Versammlung in Erfurt zum Ausbau der sog. grauen Flecken (Internetleistung weniger 50 Mbit/s) des Breitbandausbaus stattgefunden; Vorschlag: Abgabe der Aufgabe an den Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET), (Vorberatung Hauptausschuss, Beschluss Stadtrat erforderlich); KET hat Thüringer Glasfasergesellschaft, deren Aufgabe es sei, in den kommenden 5-10 Jahren die grauen Flecken auszubauen; der Stadt Schmölln, welche auch Aktionär sei, entstehen hierfür keine Kosten; Ausführungsentwurf werde sobald vorhanden vorgestellt;
- Haushaltsaufstellung 2022 –Zeitschiene erarbeitet -> geht umgehend zu; Herr Schrade verliest die wichtigsten Eckdaten;

zu 5.: Informationen zur Jahresrechnung 2020 der Stadt Schmölln

Herr Schrade führt aus, dass die o.g. Information mit der Sitzungsladung zur Kenntnis gegeben worden sei. (Anlage 4)

Herr Sittauer fasst den Inhalt noch einmal zusammen.

Es bestehen keine Fragen zur Thematik.

zu 6.: Information zur Beanstandung eines rechtswidrig gefassten Beschlusses (B 0485/2021 vom 17.06.2021)

Frau Rödel führt aus, dass Herr Schrade mit dieser Vorlage den am 17.06.2021 gefassten, o.g. Beschluss beanstandet. (Anlage 5) Anschließend geht sie auf den § 27 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ein und verliest auszugsweise die Antwort der Rechtsaufsicht, welche seitens der Verwaltung um Mitteilung zur Thematik gebeten worden sei. (Anlage 6) Die vollständigen Ausführungen werden den Stadtratsmitgliedern im Nachgang der Sitzung zugehen. Abschließend erklärt Frau Rödel das weitere Vorgehen. (erneute Beschlussfassung-siehe TOP.: 10.10 – V 0457/2021 und Aufhebung des Beschlusses B 0485/2021).

Frau Schulze möchte wissen, warum der Stadtrat darüber abstimmen muss, wenn der Vorschlag der Fraktion bindend sei. Frau Rödel erklärt, dass die ThürKO hierzu ausdrücklich eine Abstimmung in Form einer Beschlussfassung vorsehe.

Frau Dr. Werner verweist auf andere, in der Vergangenheit gefasste deklaratorische Beschlüsse, wie z.B. die Ausschussbesetzung in der Konstituierenden Sitzung.

Herr Schrade erläutert die Konsequenzen, sollte der Beschluss nicht gefasst werden und bittet die Stadtratsmitglieder um deren förmliche Zustimmung. (Anlage 5)

zu 7.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bürger verweist auf folgende Fehler und Widersprüche in der Ausarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, der Anlage der Beschlussvorlage Nr. V 0480/2021 (TOP: neu 10.5):

- S. 5 falsche Zuordnung der Ortsteile: Dobra, Graicha, Hartroda, Kakau und Wildenbörten;
- S. 9 es wird das Schmutzwasser von 50 EW in die Nödenitzscher Kläranlage geleitet, auf S. 12 sei dann von 60 EW die Rede,
- zudem gebe es in Schmölln keinen Lumpitzbach, sondern einen Limpitzbach.

Frau Dr. Werner bittet Herrn Erler, die Ausführungen zu überprüfen.

Herr Schrade dankt für die Hinweise. Man werde diese berücksichtigen und nach der Beschlussfassung klären.

zu 8.: Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Es gibt keine Anfragen.

zu 9.: Sonstiges

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

zu 10.: Beschlussvorlagen

zu 10.1 Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Schmölln; V 0477/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Summe der Rücklagen und der Schulden (Anlage 7).

Herr Keller hinterfragt die im Prüfbericht mehrfach verwendete Formulierung des Landratsamtes, es seien keine wesentlichen Mängel festgestellt worden. Herr Schrade antwortet, damit seien kleinere Fehler sowie Sachverhalte gemeint, auf welche in den vergangenen Jahren schon einmal hingewiesen worden sei, wie z.B. der Abbau der hohen Haushaltsausgabereise.

Frau Schulze ergänzt, dass es sich hierbei um eine seit vielen Jahren verwendete Formulierung handle. Als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses habe sie diese schon einmal hinterfragt. Das Rechnungsprüfungsamt habe erklärt, dass eine Prüfung lediglich stichpunktartig durchgeführt werden könne und man sich deshalb dieser Formulierung bediene.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0501/2021

zu 10.2 Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Jahr 2018 der Stadt Schmölln; V 0478/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 8) und erklärt seine Befangenheit hinsichtlich der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung. Herr Hübschmann schließt sich der Erklärung an.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0502/2021

Aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO waren zwei Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10.6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe 2021 – - Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro ,Planungsleistung Abwärme'; V 0482/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 9) und führt aus, dass man zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch davon ausgegangen sei, dass die Stadtwerke Schmölln GmbH der Maßnahmenträger sei und nicht die Stadt Schmölln. Es handle sich hiermit nur um eine formale Korrektur.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0503/2021

zu 10.3 Vergabe der Planungsleistung: Überbetriebliche Nutzung der Abwärme aus Industrie und Gewerbe in Schmölln; V 0479/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 10).

Auf Nachfrage von Herrn Helbig führt Herr Kühnast aus, dass es sich bei der Studie, welche über Fördermittel finanziert worden sei, inhaltlich um eine Erweiterung des Geschäftsfeldes der Stadtwerke und eine Art Vorbereitung hinsichtlich zukünftig zu erwartender Klimaforderungen aufgrund der Wärmewende handle. In der Studie werde sich ganzheitlich darauf konzentriert, welche Wärmeprozesse man zukünftig nutzen könne und wie diese einzubinden seien, um hundertprozentige erneuerbare Energie zu nutzen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0504/2021

zu 10.4 Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Stadt Schmölln - Fortschreibung 2021; V 0480/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 11).

Es sei nicht von Tragweite, dass die Anpassung etwas nach der festgelegten Frist erfolge, so Herr Schrade. Die Höhe des Anschlussgrades gehe einher mit der Fördermittelhöhe. Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke bestehe derzeit ein Anschlussgrad von 95-96 %, welcher bis 2030 auf 99% erhöht werden soll (im Vergleich: ZAL derzeit bei 42%, Ziel bis 2030: 72%).

Hinsichtlich der Anmerkungen des Bürgers (TOP. 7) schlägt Herr Schrade vor, nach der Sitzung noch einmal in den Dialog zu gehen, um die Hinweise mit dem hierfür zuständigen Planungsbüro zu klären und diese gegebenenfalls mit aufnehmen zu lassen.

Trotz der noch ausstehenden Klärung bittet er die Stadtratsmitglieder um deren Abstimmung. Es bestehen keine Einwände.

Herr Helbig hinterfragt das Verhältnis zwischen der max. Auslegung der Kläranlagen und der tatsächlichen vorhandenen Anwohnerzahl bzw. ansässigen Industrie in den Ortsteilen. Herr Kühnast führt aus, dass man im Rahmen des neuen Thüringer Wassergesetzes die Wasserökologie verbessern wolle. Hierfür seien sehr klare Definitionen erarbeitet worden, an welcher Stelle eine feste Kläranlage und wo noch Kleinkläranlagen betrieben werden können bzw. benötigt werden. Bis 2030 könne es abhängig vom Anschlussgrad und dem Wachstumspotenzial einer Region notwendig werden, Bestandanlagen zu optimieren oder gar zu ersetzen.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0505/2021

zu 10.5 Beschluss zur Ausgliederung eines Amtes in die Räumlichkeiten der Sparkasse Altenburger Land, Amtsplatz 3; V 0481/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 12). Er verweist noch einmal auf die durchgeführte Begehung aller Raumoptionen, die vorgenommene Variantenuntersuchung und die umfangreichen Diskussionen im Ausschuss. Aus Bürgersicht sollte eine Verwaltung zentral angesiedelt werden. Die Beschlussvorlage vereine die Ideen Aller. Wichtig und richtig sei es, dass dem Stadtrat dieser Legislatur (2019-24) bis 2023 ein Kosten- und Variantenplan für die Entstehung eines modernen Verwaltungssitzes für alle Beschäftigten der Kernverwaltung vorzustellen sei und dieser hierzu den Grundsatzbeschluss (Handlungsauftrag) fassen werde.

Herr Burkhardt äußert, dass die SPD-Fraktion diese Entscheidung begrüße. Um auch zukünftig Fachpersonal gewinnen zu können, sei es zudem wichtig, einen modernen Arbeitsplatz mit günstigen Standortbedingungen zu bieten. Berücksichtigt werden sollte bei der Betrachtung auch die stetig zunehmende Zahl an Homeoffice-Angeboten und deren Auswirkung auf die tatsächlich benötigte Raumkapazität.

Da es sich bei dem Rathaus um ein schönes mittelalterliches Gebäude handle, möchte er Herr Keller gern wissen, ob der Begriff ‚zentraler, moderner Verwaltungssitz‘ bereits spezifizierter dargestellt werden könne. Herr Schrade erklärt, dass z.B. der Garagenkomplex im Hinterhof durch einen zentralen Mittelbau ersetzt werden könne, welcher auch einen größeren Ratssaal beinhalte. Eine andere Möglichkeit ergebe sich eventuell durch eine Raumnutzung über der Bibliothek oder im Anbau dahinter. Potenzial sei auf jeden Fall vorhanden. Konkretes erhofft man sich von der Durchführung eines Planungswettbewerbes.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 6 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0506/2021

**zu 10.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2021 –
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro
,Leistungsvergütung an Unternehmen (Winterdienst)‘; V 0483/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 13).

Herr Degner verlässt 19:36 Uhr den Sitzungssaal. (17 anwesende Stadtratsmitglieder)

Herr Keller möchte wissen, warum man in den neuen Ortsteilen nicht auf Erfahrungswerte habe zurückgreifen können. Herr Schrade antwortet, dass die aus den Altgemeinden übernommenen Werte nicht immer belastbar gewesen seien. Es sei zudem ein sehr langer und strenger Winter gewesen und man habe versucht die Mittelbindung so gering wie möglich zu halten.

Herr Degner betritt 19:39 Uhr den Sitzungssaal. (18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Herr Helbig bittet darum, anfallende Mehrausgaben zukünftig konkreter zu beschreiben.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0507/2021

**zu 10.8 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2021 –
- Verwaltungshaushalt Einzelansatz je HHSt. über 25.000 Euro
,Streumaterial‘; V 0484/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 14) und ergänzt, dass die Lager leer seien und man aufgrund des günstigeren Preises im Sommer frühzeitig neues Streumaterial anschaffen wolle.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0508/2021

**zu 10.9 Erweiterung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln
um ein nicht stimmberechtigtes Mitglied; V 0485/2021**

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 15).

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0509/2021

**zu 10.10 Änderung der Besetzung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln
(Fraktion Bürger für Schmölln); V 0457/2021 (Anlage 16)**

Frau Dr. Werner fasst noch einmal die unter dem TOP. 6 erbrachten Ausführungen zusammen.

Auf Nachfrage von Frau Keller antwortet Herr Schrade, dass nur noch die Abstimmung über die Besetzung des Hauptausschusses ausstehe.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 7 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltung
(18 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0510/2021

Herr Degner verweist auf den in der ThürKO hinterlegten Wortlaut, nachdem dieser Beschluss hätte einstimmig gefasst werden müssen. Frau Dr. Werner antwortet, dass der Beschluss gefasst wurde. Mehr könne man hierzu nicht leisten.

Herr Schrade hinterfragt bestehende Einwände hinsichtlich der Teilnahme des Praktikanten der Stadtverwaltung am nicht öffentlichen Teil. Eine Vertraulichkeitserklärung habe er unterzeichnet. Es bestehen keine Einwände.

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 24. Stadtratssitzung Schmölln um 19:45 Uhr.
Frau Rauschenbach, Frau Keller, Herr Blum, Herr Kühnast, Herr Golla, die Presse sowie die Bürger
verlassen den Sitzungssaal.

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.